

Auftraggeber:	DB Netz AG
Dienststelle /Firma	Regionalbereich Nord
Straße, Hausnummer	Lindemannallee 3
PLZ 30173	Ort Hannover
Tel.:	
Fax.:	

Auftragsnummer: 230528	Datum: 21.08.2024
Ausführung	
Beginn: 22.07.2023	Ende: 05.08.2024
Mängelansprüche	
Beginn:	Ende:
Verzeichnis der Mängelansprüche Nr.:	

Erklärung der Kampfmittelfreiheit

Räummaßnahme: Osnabrück, Turnerstraße, Strecke 2992

Ziel(e) der Räummaßnahme: KAMISO für altersbedingte Sanierung der Stützwand

Beauftragte Räumfirma (Name, Straße, Postfach, PLZ, Firmensitz): Tauber DeDeComp, Ikarusallee 28, 30719 Hannover
--

- ☒ Erklärung der Kampfmittelfreiheit für die gesamte Fläche eines Räumgebietes bzw. einer Räumstelle
☐ Erklärung der Kampfmittelfreiheit für einen Teil eines Räumgebietes bzw. einer Räumstelle

Räumgebiet: Osnabrück
 Räumstelle: Turnerstraße, Osnabrück
 Parzelle(n): _____

Die dieser Erklärung zugrundeliegende(n) Fläche(n) ist im Plan in der Anlage zu dieser Erklärung dargestellt.

Räumverfahren n. TS A-9.4.3 - A-9.4.8	Räumtiefe (m u. urspr.Gelände-/WasserOK)	Fläche m ²	Volumen m ³
☐ Baubegleitende KMR	nicht ausfüllen (n.a.)	n.a.	
☐ Visuelle KMR			
☒ Bohrlochsondierungen	Maximal: 10 m	2933,104 m ²	n.a.
☐ Bombenblindgängerräumung	Maximal:		
☐ Punktuell bodeneingreifende KMR	Maximal:		
☐ Volumen / Separation KMR	Maximal:		
☐ Wasser KMR	Maximal:		

X Georadar 179,048 m²

Zur Absuche eingesetztes Sondiergerät:	Suchstufe:	Abges. Fläche (m ²)
☒ Gerätetyp Fe-Sonde:	30 nT	2933,104 m ²
☐ Gerätetyp MS-Sonde:		
☒ Gerätetyp Sonstige Georadar	250 MHz	179,048 m ²

Erklärung der Kampfmittelräumfirma:

Wir versichern, dass wir die in dem beigelegten Plan bezeichnete(n) Fläche(n) gemäß dem vertraglich vereinbarten Räumziel entsprechend dem Stand der Technik von Kampfmitteln geräumt bzw. bei Bohrlochsondierungen untersucht haben.

Soweit für Flächen nur eine Kampfmittelfreiheit mit Einschränkungen bescheinigt wird, ist zu ergänzen:

Die sondierten Bereiche mittels des Georadares, sind bis zu einer maximalen Tiefe von 1,5 m ab GOK ausgewertet und frei von Kampfmitteln. Hier wird eine tiefenbegrenzte Arbeitsfreigabe bis zu einer Tiefe von 1,5 m ab GOK gegeben.

Geräumte Kampfmittel:	☒ keine	☐ gemäß Erfassungsblättern (siehe Anlage)
-----------------------	---	--

Der AN bestätigt, dass alle geräumten Kampfmittel dem KMBD übergeben wurden.

Dies ist dokumentiert in den Übergabeprotokollen vom:

Die Arbeiten, die zur Freigabe der vorgenannten Fläche geführt haben, sind in folgenden Berichten dokumentiert:

1. 30509380_EB_OsnabrückTurnerstraße_2023_01

2. 20082024_30509380_EB_TB+OF_Turnerstraße_2024_01

3. _____

4. _____

Diese Freigabeerklärung ist nur im Zusammenhang mit den vorgenannten Berichten gültig.

Weitere Erklärungen, Erläuterungen, Hinweise der Kampfmittelräumfirma:

Die hier dargestellten Ergebnisse stellen die Auswertung der vor Ort aufgenommenen Messdaten dar. Es wird gemäß ATV DIN 18229 Abschnitt 0.1.17 VOB/C darauf hingewiesen, dass trotz fachgerechter Untersuchung und Beräumung nach den anerkannten Regeln der Technik und den gesetzlichen Vorgaben nicht auszuschließen ist, dass sich auf der untersuchten Fläche weiterhin Kampfmittel befinden. Bei jeglichem Verdacht des Antreffens von Kampfmitteln ist die zuständige Behörde zu benachrichtigen und die Bauarbeiten sind in diesem Bereich einzustellen.

Alle Mängelansprüche und Schadensersatzansprüche bleiben unberührt, die sich infolge vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung der vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen ergeben sollten, bzw. auch für Schäden, die aus dem Umstand eintreten, dass die vor- und nachstehenden Versicherungen nicht zutreffen.

Hannover, den 21.08.2024

Kim Schnackenberg
(Auftragnehmer) - Räumstellenleiter -

Kim Schnackenberg
Stempel